

vil tugend so in gaulschlichem
lebene. won ist recht am gar-
te d' wollvt. vñ am berg der
tugend. Da vō gelicher er sich
wol dem bg. oluet. **D**er sa-
lig mēsch sol sich och an sin
leben ernüwren zehāt so er
beginet alten vñ tragen an
Gottes dienst. so sol ez allvm
gan in dem Clost vō am brū
d' zū dem andn. vñ sol ab ieg-
lichem tugēd lernen. vñ sol die
ze samen tragē. in sin hēzen.
vñ sol dēne vñ fliegen in den
Gōdlichen Spiegel. vñ sol sine
gedenke alz kreftlich an
in heren. dz er rehte vō dem
hymelschē glantz er hitze.
vñ sol im alz nahe fliegē. dz
sin sele gnait enphahe von
dem lebenden Sonnen. vñ mit
d' hitze sol ez dēne h' nūd' fliegē
in sin hēze. vñ sol d' sel tugēd
ze samen schlahen dz si enbrū-
ne mit v̄bung gōt werche
vñ in solich hitze. so wurt er
dēne ernüwert vñ v̄brent
an d' krankheit vñ an all'
schlewkeit. dz er dēne wurt

an mētsche. **D**er blōm
vff dem aste ist ain velt
blōme. dz ist vnser herre
Ihs xps. won alz der velt
blōm gemain ist allē den
die in wellēt brechē. alz
ist och vnser hēre gemain
allen die sin gerēt. **D**' velt
blōme stat vff dem plan.
da brechēt in arm vnd ri-
che. Also stat vnser hēre
offenlich an dem Crōze.
ze empfahē alle die. die
zū im komēt. vñ sin von
inmēliche hēzen gerēt.
Hv lieb mēsch ker hin
vff den plan zū dinn sche-
ph. vñ klag un mit dem v-
tigē hēzen allen dinnē kū-
ber. vñ dinn ker v̄bde. so trō-
stet er dich mit sin mul-
kait. **G**edenk dz er selber
sprach. Ich bin ain velt
blōme. Ich bin beklait mit
rotten klaidn. dz ist min
rotwarwes blōt. dz ich mē-
sche durch dich got. **H**v v-
zage lieb mēsch mit ich
bin d' dinn lip vnd dinn